

Roxanes Leben gerettet schien, weil sie immer noch atmete und immer noch die holden Augen sprechen ließ und immer noch schön war wie eine Heilige in der Kirche, wurde Guillaume sinnlos vor Wut, berechnete nicht mehr, was er tat.

Er zog den Degen und bohrte ihn

in Roxanes Brust, die ihm, da sie mit ausgebreiteten Armen flehte, verführerisch entgegengestreckt war. Zwei-, dreimal stieß er zu.

Sie neigte sich zum Sterben und sprach:

„Dich habe ich geliebt, Guillaume — ich habe dich geliebt...“

Das Haus in der Prärie und eine einsame Frau

Von KATHERINE MANSFIELD

Den ganzen Tag lang war die Hitze fürchterlich. Der Wind blies nur ganz dicht am Boden hin, wühlte im Tussockgras und fegte die Landstraße entlang, daß der weiße Bimssteinstaub uns ins Gesicht wirbelte und sich auf uns festsetzte wie eine vertrocknete, rissig gewordene, juckende Haut. Die Pferde stolperten prustend und schnaubend dahin. Das Packpferd war krank: es hatte einen Gurtendruck, eine große, aufgeriebene Wunde am Bauch. Von Zeit zu Zeit blieb es plötzlich stehen und wandte den Kopf, blickte uns an, als wollte es zu weinen anfangen, und wieherte. Hunderte von Lerchen schrillten. Der Himmel war grau wie eine Schiefertafel, und der Lärm, den die Lerchen machten, erinnerte mich an Griffel, die darauf herumkratzen. Nichts war zu sehen als Welle auf Welle von Tussockgras, hier und dort gefleckt von dunkelroten Orchideen und Manukabüschen, die dick mit Spinnennetzen überzogen waren.

Jo ritt voran. Strähnen weißen Haares hingen unter seinem breiten Schlapphut hervor, sein Schnurrbart und seine

Brauen waren sozusagen auch weiß, und er schwankte im Sattel und grunzte.

Jim ritt neben mir, weiß wie ein Clown. Seine schwarzen Augen glänzten und immer wieder streckte er die Zunge hervor und befeuchtete seine Lippen.

„Mein Magen ist wie ein Hühnerkropf“, knurrte Jo. „Na, Jim, du bist ja der Obergescheite von uns — wo ist denn der Kaufladen, von dem du uns schon so viel vorerzählt hast? — O ja“, sagt er, „ich weiß euch 'n fein'n Laden, mit 'ner Koppel für die Pferde und 'n Bach daneben, und er gehört 'nem Freund von mir, der gibt euch 'ne Flasche Whisky, noch bevor er euch die Hand geschüttelt hat!“ — Ich möcht' den Ort nur schon gerne sehen — bloß aus Neugierde — ich glaub' dir ja aufs Wort, Jim, wie du weißt — aber...“

Jim lachte. „Vergiß nicht, eine Frau ist auch dort, Jo, mit blauen Augen und blonden Haaren, die wird dir noch was anderes versprechen, bevor sie dir die Hand schüttelt. Stopf dir das in die Pfeife und rauch's.“

„Die Hitze hat dir wohl das Hirn er-